



Marktgemeinde  
**Paudorf**  
Kremserstr. 185  
A-3508 Paudorf  
+43 (2736) 6575  
Fax.: +43 (2736) 6575 25  
gemeinde@paudorf.gv.at

# GEMEINDEZEITUNG PAUDORF

Ausgabe 1/2008

März 2008

OPER IM  
HELLERHOF  
„DIE ZAUBERFLÖTE“  
18. JULI 2008  
siehe Seite 8

## Themen in dieser Ausgabe:

- Bürgermeisterwechsel
- Worte des Bürgermeisters
- Änderungen im Gemeinderat
- Landtagswahl
- Fuß- und Radwege
- Betreutes Wohnen
- Homepage
- ELAK
- Kindergarten
- Musterung
- Umweltgemeinderat
- Faschingsumzug
- Gesunde Gemeinde
- Volksschule im Gemeindeamt
- Aus dem Gemeinderat
- Wir gratulieren
- Einladung Ehrung

Einladung  
Ehrung  
Karl Brugger  
12. April 2008  
siehe Seite 8

## BÜRGERMEISTERWECHSEL

Bürgermeister Karl Brugger hat mit Ende 2007 sein Amt zurückgelegt. Es mag zwar für manche überraschend gewesen sein, aber sein Rückzug aus der Kommunalpolitik war genau geplant und vorbereitet. Karl Brugger war 23 Jahre im Gemeinderat tätig, davon 15 Jahre als Bürgermeister. Er hat sein Amt immer gern und mit voller Kraft ausgeübt um für die Menschen in seiner Gemeinde, in der er sein ganzes Leben verbrachte, tätig zu sein. Er kann mit Stolz auf diese Zeit zurückblicken.

Der bisherige Vizebürgermeister Leopold Prohaska wurde in der Gemeinderatssitzung am 3. Jänner 2008 zu seinem Nachfolger gewählt. Neuer Vizebürgermeister wurde GGR Josef Böck, der das Kulturreferat, auch in Zukunft beibehält. Neues Vorstandsmitglied ist Herbert Ratheyser, der den Ausschuss für Verwaltung und Finanzen von Leopold Prohaska übernimmt. Herbert Ratheyser bleibt weiterhin Jugendgemeinderat und ebenfalls Umweltgemeinderat. Als neues Mitglied des Gemeinderates konnte Alfred Einsiedl bei der Gemeinderatssitzung im Jänner angelobt werden.



Angelobung von Bürgermeister und Vizebürgermeister durch Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch und Verabschiedung von Bürgermeister a. D. Karl Brugger

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit nunmehr 3 Monaten bin ich in unserer Gemeinde als neuer Bürgermeister tätig. Eine arbeitsreiche und aufregende Zeit liegt hinter mir, in der ich mich sehr gut eingearbeitet habe. Die Vorbereitungszeit in Zusammenarbeit mit Karl Brugger hat mir sehr geholfen, ich konnte viel von seiner Kompetenz und seinem Sachwissen lernen. Große Unterstützung in jeder Hinsicht bekomme ich von Vizebürgermeister Josef Böck.

Amtsleiter Dieter Ott und das gesamte Gemeindeteam stehen mir mit gutem Rat und Tat tagtäglich zur Seite.

Das neue Amt ist für mich eine große Herausforderung. Es macht mir viel Freude, an der Entwicklung und Gestaltung unserer Heimat-

gemeinde  
meinen Bei-  
trag leisten  
zu können.

Mein Beruf bei den ÖBB im Schichtdienst erlaubt es mir leider nicht, regelmäßig im Gemeindeamt anwesend zu sein. Trotzdem möchte ich aber Ansprechpartner für alle sein. Wenn Sie mich persönlich sprechen wollen, bitte ich Sie daher um Terminvereinbarung.

Die Ehrung unseres Bürgermeisters a. D. Karl Brugger wird bei einer feierlichen Veranstaltung am 12. April im Turnsaal der Volksschule stattfinden. Ich möchte Sie hiermit recht herzlich einladen, an dieser Feier teilzunehmen!

Ihr Bürgermeister  
Leopold Prohaska



## NEUER VIZEBÜRGERMEISTER—JOSEF BÖCK

... wurde in der Gemeinderatssitzung am 3.1.2008 als Nachfolger von Leopold Prohaska zum Vizebürgermeister gewählt. Neben seiner Tätigkeit als Kulturreferent ist er nun eine große Unterstützung für den neuen Bürgermeister. Sein erklärtes Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität für alle Bevölkerungsgruppen in unserer Gemeinde durch den Ausbau der Infrastruktur und der Verbesserung des kulturellen Angebotes. Darüber hinaus engagiert er sich für die Stärkung der Kleinregion (Gemeinden mit Göttweig), für die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Umgebung (Arge KRK Krems) und für die Verwirklichung überregionaler Projekte.



## ÄNDERUNGEN IM GEMEINDERAT

### HERBERT RATHEYSER

... wird neuer Geschäftsführender Gemeinderat und übernimmt als Obmann den Ausschuss für Verwaltung und Finanzen. Seine Funktionen als Jugendgemeinderat und Umweltgemeinderat wird er beibehalten.



### ALFRED EINSIEDL

... wird neuer Gemeinderat und zum Mitglied in den Ausschuss für Gesundheit und Umweltschutz, in den Ausschuss für Wirtschaftswesen und zum Mitglied des Prüfungsausschusses bestellt.



## LANDTAGSWAHL 2008 – Ergebnis Paudorf



| Datum      | Wahlberechtigt | Abgegeben | Gültig  | Ungültig | Wahlbeteiligung |
|------------|----------------|-----------|---------|----------|-----------------|
| 09.03.2008 | 2081           | 1610      | 1570    | 40       | 77,37%          |
| Partei     |                |           | Prozent | Stimmen  |                 |
| ÖVP        |                |           | 45,48%  | 714      |                 |
| SPÖ        |                |           | 37,83%  | 594      |                 |
| FPÖ        |                |           | 8,92%   | 140      |                 |
| Grüne      |                |           | 5,92%   | 93       |                 |
| KPÖ        |                |           | 0,83%   | 13       |                 |
| BZÖ        |                |           | 0,7%    | 11       |                 |
| DCP        |                |           | 0,32%   | 5        |                 |

### ACHTUNG !

Wegen Bauarbeiten an der Gas- und Wasserleitung kommt es ab 1. April für ca. 2 Wochen zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Der Kreuzungsbereich Eggendorferstraße - Hellerhofweg und die Aus- und Einfahrt in die Lissensiedlung ist voraussichtlich vom 1. – 3.4.2008 gesperrt. In der 2. Woche muß wegen Asphaltierungsarbeiten nochmals kurzfristig eine Sperre vorgenommen werden. Am Wochenende ist die Zufahrt zur Kirche nur aus Richtung Paudorf kommend möglich.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

## FUSS- UND RADWEGE



### Wettbewerb „RADLand“

Die Marktgemeinde Paudorf nahm mit dem Projekt „Fuß- und Radwege“ am „RADLand“-Gemeindegewinnwettbewerb der NÖ Landesregierung teil. Dieses Projekt macht deutlich, wie wichtig Maßnahmen zur Attraktivierung des Radverkehrs sind. Paudorf leistet damit auch einen wichtigen Beitrag zur Erreichung des Landeszieles der Verdoppelung des Radverkehrs in Niederösterreich und damit verbunden eine Reduktion der CO<sup>2</sup>-Emissionen. Am 30.1.2008 konnten Bgm. L. Prohaska, Vzbgm. J. Böck und Fr. Dipl.Ing. Jilka als Projektbetreuerin, den Preis von Euro 20.000,- von Landesrat Josef Plank entgegennehmen.

### Projektziel:

Die einzelnen Katastralgemeinden werden durch die Schaffung eines eigenen Rad- und Fußwegenetzes in der Marktgemeinde Paudorf verbunden. Es soll Motivation sein, Kurzstrecken betreffend Schul-, Arbeits-, Erledigungs- und Besuchsfahrten innerhalb der Gemeinde per Rad und zu Fuß sicher und abseits des Straßenverkehrs zurückzulegen. Das zusammenhängende eigene Wegenetz verbindet 5 von 7 Katastralen (Tiefenfucha und Krustetten sind über verkehrsame Landes- und Gemeindestraßen zu erreichen). Es soll in den nächsten 10 Jahren eine Verdoppelung des derzeitigen Alltagsradverkehrs in der Gemeinde auf 10 % erreicht werden.

Darüber hinaus soll die Anbindung der Radwege an touristische Radrouten der Stärkung des örtlichen Fremdenverkehrs dienen.

Es wurde von der Marktgemeinde Paudorf ein Förderansuchen an die NÖ Landesregierung gestellt und um ein Finanzierungsgespräch gebeten.



## BETREUTES WOHNEN – SENIORENWOHNHAUS

Im Anschluss an den neuen Marktplatz wird in nächster Zeit ein Gebäude mit 24 Kleinwohnungen für 1 oder 2 Personen und eine Sozialstation der Volkshilfe errichtet. Diese Wohnungen sind für ältere Personen gedacht, die keine ständige Pflege brauchen. Auf die senioren- und behindertengerechte Ausführung der Häuser wird großer Wert gelegt; je nach Bedarf können Hilfeleistungen im

Sozialbereich (z. B. Essen auf Rädern usw.) in Anspruch genommen werden. Im Erdgeschoss ist weiters ein „Café“ eingeplant.

Das Projekt wurde im Gestaltungsbeirat positiv bewertet und wenn im Herbst die Vergabe der Wohnbaumittel erfolgt, kann mit dem Bau begonnen werden.



**PAUDORF - Seniorenwohnhaus**

**Betreutes Wohnen**

Arch. DI Peter Hofmann

Dr. Karl Renner-Straße 4, A-2435 Ebergassing  
Oktober 2007

## HOMEPAGE-BARRIEREFREI



[www.paudorf.at](http://www.paudorf.at)

Ris-Kommunal ist die Website für die gesamte Gemeinde. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen können selbst online und von zu Hause aus ihre Veranstaltungen, News, Angebote und Leistungen eingeben. Mit der neu überarbeiteten Version, die demnächst freigeschaltet wird, präsentiert sich unsere Gemeinde barrierefrei im Internet und bietet somit auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen die Möglichkeit, Informationen aus unserer Gemeinde zu bekommen.



## ELAK-DER ELEKTRONISCHE AKT



Amtsleiter Dieter Ott bei der Preisverleihung „Amtsmanager 2007“



Seit Frühjahr 2002 wurde am Projekt „Elektronischer Akt“ gearbeitet. Er sollte kleineren und mittleren Gemeinde organisatorische Vereinfachungen und zeitgemäße Verwaltungsabläufe ermöglichen.

Mit der Einführung des Elektronischen Aktes Anfang des Jahres in unserer Gemeinde können dadurch viele Verfahren rascher abgewickelt werden.

### PREISVERLEIHUNG AMTSMANAGER

WKO-Präsident Christoph Leitl überreichte am 9.10.2007 im Festsaal des Museums für Angewandte Kunst (MAK) den Siegern des Jahres 2007 die begehrten Amtsmanager-Auszeichnungen. Die Vertreter der Gemeinden nahmen den 3. Preis in Höhe von Euro 1.000,- (Kategorie Kommunalverwaltung) in Empfang.

**öffentlicher NOTAR  
MAG. GERHARD FIEGL**

Kompetente Beratung und Abwicklung in Angelegenheiten des Erb-, Familien-, Liegenschafts- und Gesellschaftsrechtes.

**Kostenlose Grundbuch- und Firmenbucheinsicht**

Hauptstrasse 31  
3620 Spitz / Donau  
Tel.: 02713/2328  
Fax: Dw 20  
e-mail: fiegl@notar.at

## KINDERGARTEN

STELLENAUSSCHREIBUNG

Auf Grund des neuen Kindergartengesetzes sind ab September 2008 auch die 2 1/2 jährigen Kinder im Kindergarten aufzunehmen. Dafür ist eine 4. Gruppe notwendig.

### Dienstposten Kinderbetreuer(in)

**Arbeitszeit:** 25 Std./Woche, Mo-Fr voraussichtl. von 7.30 bis 12.30 Uhr

**Dienstantritt:** voraussichtl. 1. Sept. 2008

**Anstellung und Entlohnung:**  
NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976, Entlohnungsgruppe 3

**Dienstverhältnis:**  
unbefristet, Probezeit 3 Monate

### Aufnahmeerfordernisse:

EU-Bürger/in  
einwandfreies Vorleben  
einwandfreie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift  
Erfahrung in der Kinderbetreuung  
Flexibilität bezüglich Arbeitszeit

### Dienstposten für Essenszubereitung und Raumpflege

**Arbeitszeit:** 15 Std./Woche, Mo-Fr voraussichtl. von 10.30 bis 13.30 Uhr

**Dienstantritt:** voraussichtl. 1. Sept. 2008

**Anstellung und Entlohnung:**  
NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976, Entlohnungsgruppe 2

**Dienstverhältnis:**  
unbefristet, Probezeit 3 Monate

### Aufnahmeerfordernisse:

EU-Bürger/in  
einwandfreies Vorleben  
einwandfreie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift  
Flexibilität bezüglich Arbeitszeit



**Ansuchen um Aufnahme mit Lebenslauf und ev. Ausbildungsbzw. Arbeitsnachweisen müssen bis spätestens 30. Mai 2008 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Paudorf einlangen.**

## STELLUNG DES GEBURTSJAHRGANGES 1990



Am 10. Jänner 2008 fand in St. Pölten, Hesskaserne die Musterung der Stellungspflichtigen statt: Doppler Matthias, Gruber Florian, Ruhm Marcel, Ihrybauer Tobias, Steininger Manuel, Weiß Maximilian, Schwanzer Patrick, Petuely Patrick, Holzer Hans, Zauner Philipp, Gräven Florian, Ok Ufuk, Hofer Viktor, Rosenberger Lukas.

GGR Johannes Öllerer lud alle am nächsten Tag ins GH Tiefenböck ein.

**Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Frühjahrsputz**

**WIR HALTEN NÖ SAUBER!**  
FRÜHJAHRSPUTZ08

**am Samstag, 12. April 2008**

**ein!**

**Für die Bewirtung sorgt die Marktgemeinde Paudorf!**

## UMWELTGEMEINDERAT



Umwelt-Gemeinderat  
Herbert Ratheyser

### Baum- und Strauchschnitt für Sonnwendfeuer

Die Veranstalter der Sommer- und Wintersonnwendfeuer (TC Paudorf und FF Paudorf) möchten sich für die bisherige Unterstützung durch die Anlieferung von Baum- und Strauchschnittabfällen am Sonnwendfeuerplatz bedanken.

Sie ersuchen aber, von weiteren

Anlieferungen abzusehen. Das Material für die zukünftigen Sonnwendfeuer wird von den jeweiligen Veranstaltern selbst organisiert.

Als Alternative besteht die Möglichkeit, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat (8 – 18.00 Uhr) das Abfallzentrum Paudorf als Abgabestelle zu nutzen.

## FASCHINGSUMZUG



Der Faschingsumzug fand heuer wieder in Höbenbach statt.

Großes Thema für die Maskierungen war die Fußball-Europameisterschaft, die dieses Jahr in Österreich und der Schweiz stattfindet.

Zahlreiche Vereine nahmen an dieser Veranstaltung teil und sorgten für viel Spaß und Heiterkeit bei den Besuchern und Zusehern. Zum Abschluss wurde noch recht lange im Feuerwehrhaus Höbenbach gefeiert.

## GESUNDE GEMEINDE



GR Anni Eckel  
Arbeitskreisleiterin  
„Gesunde Gemeinde“

Die Gesunde Gemeinde, unter der Leitung von GR Anni Eckel veranstaltete am 8.9.2007 in der Volksschule Paudorf den 1. Gesundheitstag. Es wurden viele Vorträge zum Thema Gesundheit und Vorsorge angeboten. Es gab gratis eine "gesunde Jause" - ca. 20 verschiedene Aufstriche und zahlreiche selbstgemachte alkoholfreie Säfte aus dem „Saftladen“. Das eine oder andere gute Achterl Wein, unter anderem auch "Biowein" an der Weintheke konnte verkostet werden.



### VORSCHAU:

„Tanz in den Frühling“ mit Petra Koller  
Termin: 26.4.2008 von 9—12.00 Uhr

Besuchen Sie uns bei der Hobbykünstlerausstellung  
im Hellerhof bei Kaffee und Kuchen!

## VOLKSSCHULE PAUDORF



Kinder des Reporterteams der Volksschule Paudorf stellten dem neuen Bürgermeister Leopold Prohaska einen Besuch ab.

Im Sitzungssaal beantwortete er alle Fragen, die ihm gestellt wurden für die nächste Schülerzeitung.

Zur Belohnung gab es zum Abschluss für die Kinder Schokolade.



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Gemeinderatssitzung am 18. März 2008

**Kaufvertrag:** Am 3.1.2008 hat der Gemeinderat den Kauf der Parzelle 626 KG Paudorf (Hellerhofgründe - Betreutes Wohnen) im Ausmaß von 700 m<sup>2</sup>, vom Stift Göttweig beschlossen. Der Kaufvertrag wurde vom Gemeinderat genehmigt

**Seniorenachmittag:** Er wurde an den SV Paudorf vergeben und soll im Rahmen des Sportlerfestes am 16. August stattfinden.

**Arbeitsvergabe für die Errichtung von Vorflutgräben Hellerhofgründe:** Die Anbotseröffnung für die Bauarbeiten fand am Dienstag, 4. März beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Wasserbau statt. Veranschlagte Kosten: € 127.920,-, anerkannte Fördermittel von Bund, EU und Land NÖ € 76.752,-. Der Vergabevorschlag des Landes NÖ lautet: Vergabe an den Bestbieter, die Fa Zwettler um den Anbotspreis von € 58.196,92 (inkl. MwSt.). Einstimmige Genehmigung des Gemeinderates

**Arbeitsvergabe Straßenbau:** Folgende Straßenbauten sind in den nächsten Monaten notwendig: Hörfarth, Kellergasse (Sanierung und Verbreiterung), Flurgasse (Herstellung u. Unterbau), Erlenweg (Herstellung u. Unterbau), Bauernfeldweg (Verbreiterung), Fuchsengraben (Verbreiterung), Kienzl-Straße und Kießling-Straße (Gehsteig u. Asphaltierung). Die Positionen „Bituminöse Tragschichten“ im Erlenweg und Flurgasse sowie die Verbreiterung Bauernfeldweg werden voraussichtl. erst 2009 durchgeführt werden können. Die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Fa. Pittel & Brausewetter zu den Preisen des Anbots aus dem Jahre 2003 zuzügl. einer Anpassung von 4% (ergibt Gesamtsumme von € 250.135,02 exkl. MwSt.) wurde einstimmig genehmigt.

**Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage Paudorf –Hellerhof – Vergabe der Prüfmaßnahmen:** Die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfmaßnahmen für das Bauvorhaben „GAV Krems/MG Paudorf“ wurden an die Fa. HydroIngenieure, Kanaltchnik, Stratzdorf zum Preis von € 17.030,50 exkl. MWSt. vergeben. Die Vergabe wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

**Kindergartenzubau – 4. Gruppe:** Das neue Kindergartengesetz sieht die Aufnahme von Kindern ab 2 ½ Jahre ab September 2008 vor, deshalb ist der Zubau einer 4. Gruppe notwendig. Architekt Ing. Göbl hat bereits einen Planentwurf vorgelegt. Die Kostenschätzung für die Arbeiten (mit Dach- u. Elektrosanierung 2007) beträgt € 657.350,- (exkl. MwSt.). Eine Besprechung mit Hr. Handl (NÖ. Landesreg. – Abt. Kindergarten) über die Notwendigkeit einer 4. Gruppe und Besichtigung des Kindergartens Paudorf-Eggendorf hat stattgefunden. Folgende Vorgangsweise wurde vereinbart: Der Bedarf für eine 4. Gruppe ist gegeben. Ein Zubau dafür ist im südwestlichen Gebäudebereich geplant. Zusätzlich wird ein Personalraum und ein behindertengerechtes WC errichtet und eine bauliche Umgestaltung im Küchenbereich vorgenommen. Weiters wird festgehalten, dass auch der notwendige Heizungsumbau und eine thermische Sanierung der Fassade mit Auswechslung der Fenster in die neue Förderung mit eingebunden wird. Als Provisorium bis zur Fertigstellung des Zubaus werden die Kinder der 4. Gruppe ab September 2008 im Wintergarten neben der 3. Gruppe (ca. 20m<sup>2</sup>) und im davor befindlichen Garderobebereich beaufsichtigt. Hiefür ist 1 Kindergartenpädagogin und 1 Kindergartenbetreuerin notwendig. Es wurde bereits um Genehmigung für diese Vorgangsweise beim Amt der NÖ. Landesregierung angesucht. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Prüfungsausschuss:

Am 4.3.2008 fand eine Gebarungsprüfung durch den gemeindeeigenen Prüfungsausschuss statt. Der Prüfungsausschuss hat in dieser Sitzung den Rechnungsabschluss 2007 geprüft und für richtig befunden.

Der Bericht der Prüfung wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### Rechnungsabschluss:

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2007 lag in der Zeit von 25.2. bis 10.3.2008 zur allgem. Einsicht auf. Ergebnis Rechnungs (Soll) Abschluss (gem. § 17 Abs. 1 Z 2 VRV):

### Ordentlicher Haushalt:

|             |                |
|-------------|----------------|
| Einnahmen:  | € 3.503.077,16 |
| Ausgaben:   | € 3.414.909,19 |
| Überschuss: | € 88.167,97    |

### Ausserordentl. Haushalt

|             |                |
|-------------|----------------|
| Einnahmen:  | € 1.264.920,95 |
| Ausgaben:   | € 1.246.559,67 |
| Überschuss: | € 18.361,28    |

Die voranschlagsunwirksame Gebarung (Durchlaufer) weist einen Ist-Überschuss von € 83.768,41 auf. Das Maastricht – Ergebnis beträgt: - € 194.022,15. Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2007 € 1.989.250,35. .

## EINLADUNG ZUR MUTTERTAGSFEIER

am 10. MAI 2008 um 14.00 Uhr im Gasthaus Osterhaus in Maria Ellend

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, können Sie mit Herrn Neusser zu dieser Veranstaltung fahren und von dort auch wieder nach Hause gebracht werden.

Tel. Nr. von Hrn. Neusser : 02736/7500

**„15 JAHRE BÜRGERMEISTER KARL BRUGGER“  
EINLADUNG ZUR EHRUNG**



Die  
Marktgemeinde Paudorf  
gibt sich die Ehre  
zur

**Verabschiedung und  
Überreichung des Ehrenringes**  
der Marktgemeinde Paudorf  
an  
**Karl Brugger**  
Bürgermeister 1992—2007  
einzuladen

Samstag, 12. April 2008 um 18.00 Uhr  
Turnsaal der Volksschule Paudorf

Musikalische Umrahmung: Musikkapelle Paudorf  
Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein!

Für die  
Marktgemeinde Paudorf  
Bürgermeister Leopold Prohaska

**VORSCHAU:**

12.4.: Umwelttag „Frühjahrsputz“  
12.4.: Ehrung Karl Brugger  
19./20.4.: Hobbykunstausstellung  
10.5.: Muttertagsfeier  
18.7.: „Die Zauberflöte“  
19.7.: Konzert „Stoahoat und Bazwoach“



**WIR GRATULIEREN !**

**85. Geburtstag Rausch Emma**



**80. Geburtstag Anna Böck**



**85. Geburtstag Adelgunde Garscha**



**Goldene Hochzeit  
Engelbert und Erika Anderl**



**85. Geburtstag Helene Jantzen**



**85. Geburtstag Maria Schery**



**80. Geburtstag Maria Skorsch**